

Der besondere Film "Ein Kuchen für den Präsidenten"

Der Irak in den 90er-Jahren. Die neunjährige Lamia muss die Zutaten für den Kuchen zur örtlichen Geburtstagsfeier des Präsidenten Saddam Hussein auftreiben. Der Debutfilm des irakischen Regisseurs zeigt den Mangel, die Willkür aber auch die Menschlichkeit und die betörende Schönheit des Landes.



FESTIVAL DE CANNES
CAMÉRA D'OR
2023

END FURTHER READING



EIN KUCHEN FÜR DEN PRÄSIDENTEN

**„EIN
WAHRES JUWEL.“**

DEADLINE

„EINE ERGREIFENDE,
REALISTISCHE FABEL.“

NOVEMBER

„EINFÜHLSAM, DYNAMISCH
UND VOLLER LEBEN.“

THE HOLLYWOOD REPORTER

[illegible]



© Vuelta

Der Irak in der 90er-Jahren. Während Diktator Saddam Hussein trotz Not und Mangel seinen Geburtstag landesweit feiern lässt, zieht die neunjährige Lamia in ihrer Schule das gefürchtete Los. Sie muss den Kuchen für die örtlichen Feierlichkeiten backen. Es ist eine fast unlösbare Aufgabe, denn im Land sind alle Lebensmittel knapp. Eier, Zucker und Mehl sind unmöglich zu bekommen. Sie muss es schaffen sonst drohen ihrer Familie harte Strafen.

Mit nur zwei Tagen Zeit, der Unterstützung ihres Klassenkameraden Saeed und begleitet von ihrem Hahn Hindi bricht sie auf, um in der nächsten Stadt die Zutaten aufzutreiben. Es ist eine abenteuerliche Suche durch eine Welt voller Ungewissheit und Entbehrung, aber auch kleiner Wunder, in der Lamia immer wieder Momente von Humor, Freundschaft und Hoffnung erlebt.

Einen Kuchen für den Präsidenten backen, während das Land hungert? Aus dieser einfachen Prämisse entwickelt Autor und Regisseur Hasan Hadi einen bewegenden und bittersüßen Abenteuerfilm, in dem kindliche Unschuld auf die harsche Wirklichkeit eines unterdrückten Landes trifft. Und in dem die Menschlichkeit immer wieder kleine, aber entscheidende Siege erringt.

Der Regisseur verarbeitet seine eigene Kindheit in den betörend schönen Marschlandschaften im Südirak. Er erzählt die Geschichte der kleinen Lamia mit einem reinen Laien-Ensemble, in dem die kleine Hauptdarstellerin alle überragt.

Der Film dauert 105 Minuten. Die Regie führte Hasan Hadi.

Trailer und Tickets gibt es unter www.kinodrom.de

Die Filmreihe "KINO Bocholt - der besondere Film" besteht seit 1977 als Kooperation des Fachbereiches Bildung und Kultur der Stadt Bocholt mit dem Kinodrom Bocholt. Ziel ist es, außergewöhnliche Filme, die sonst nicht im regulären Programm laufen, einem breiten Publikum zugänglich zu machen. In der Regel werden jeden zweiten und vierten Dienstag im Monat ausgewählte Produktionen gezeigt. Der Eintritt beträgt 7 €.

Veranstaltungsdetails

Veranstaltungsort

📍 [Kinodrom Bocholt](#) 
Meckenemstraße 8
46395 Bocholt

Veranstalter:

📍 **Stadt Bocholt - Fachbereich Kultur
u. Bildung**
Industriestraße 1
46395 Bocholt

